

Samstag 27. Juni 2009

Wieder eine Stunde bei den kleinen Katzen verbracht. ..

Heute begrüßte mich Katzenmutter Lakritze unerwartet, als ich bei der Häuserzeile in Spiez um die Ecke bog. Welche Ehre! Sie tauchte plötzlich auf, aus dem Nichts, und miauzte und schnurrte.



Diesmal nahm ich Socken mit zum Anziehen. Die Kleinen lieben es, darauf herumzuturnen, zu beißen und zu krallen. Keine Ahnung weshalb die so auf Socken abfahren.

Babou Schnüggel... Babou Seidenhaar. Sein Fell ist fein wie Straussenfedern. Er ist eher ein ruhiges Tier...

...hier verpasst er seinem Bruder „Pirat“ zwar grad einen zünftigen Tatzen-Hieb.



Tiger Silas schleglet im Gegensatz zu Babou häufig... hier auch gerade mit Pirat.

Verschlaufpausen zwischendurch
sind auch wichtig.



Kurz darauf geht es wieder los mit herum
lölen, beissen, kratzen
und kläglich *Miau* schreien, wenn etwas zu
heftig war...

Derweil kann ich mich kaum halten
vor Lachen. Zwei kleine Raubkatzen-Clowns,
zwei allerliebste Wesen.





Lach nicht so, Menschen Mami, unser Kampf gilt ernst.

Angriff auf ihren Pulli, komm Babou!



Nö, ich bin müde.





gähn...

Es ist Zeit zur Katzen Mami Lakritze zu gehen, Zeit zum Milch tanken.



Das findet Silas auch, er will bei Clara tanken.





Nichts geht über eine Milch spendende Zitze.

saug saug saug

Ohne Kommentar



Bruder Babou ist immer noch am Tanken,
sogar im Alleinrecht.



Mutter und Sohn nach der Nahrungsspende.
Ist das nicht ein Bild
vollkommener Harmonie?
Leider dauert die Harmonie nicht lange...
eine Minute?



Dann erheben sich die Katzenmütter plötzlich
und hauen ab
und die Kleinen gucken verwirrt umher:
wo sind die Zitzen
wo ist das wohlriechende Fell
wo ist die Katzenwärme???

HILFE...



oops

Vielleicht steht in diesen Büchern die Antwort?!



Wie zum Geier komme ich da ran?

Das bringt nichts.
Zurück zum Menschen Mami...





Ah, Bruder Silas ist auch schon wieder hier...

Lets play again!

